**Jeneba Kanneh-Mason**

**Sa. 21. JuniDortmundMagazin Zeche Zollern18 Uhr, ohne Pause€ 30 (erm. 25)**

**16.30 Uhr Erlebnis Zeche Zollern mit Führung, Brotzeit und Konzert€ 40–60**

Reihe „Youngsters“

**Link Website Klavier-Festival Ruhr**:

<https://www.klavierfestival.de/konzerte/jeneba-kanneh-mason-youngsters-2025-2/>

**Ticketlink**:

<https://tickets.klavierfestival.de/selection/event/seat?perfId=10229224981275&productId=10229220603935&lang=de>

**Programm:**  
Johann Sebastian Bach | Partita Nr. 5  
Ludwig van Beethoven | Sonate Nr. 17 in d-Moll, Op. 31 Nr. 2 “Sturmsonate”  
Frédéric Chopin | Nocturnes Nr. 7 in cis-Moll, Op. 27 Nr. 1 und Nr. 8 in Des-Dur, Op. 27 Nr. 1  
William Grant Still | Summerland  
Florence Price | Fantasie Nègre

**Info:**

Zeche Zollern gilt Kennern als eine der schönsten Zechen der Welt. Nach dem gelungenen Auftakt unserer Youngsters-Reihe binden wir das herrliche Ambiente jetzt noch enger in ein kulturelles Gesamterlebnis ein. Hier lernen Sie nicht nur herausragende junge Pianisten kennen, sondern können bei Führungen und einer Brotzeit mit Getränk auch das außergewöhnliche Zechengelände mit seinen ikonischen Backsteingebäuden und Jugendstilportalen erkunden. Am Samstag und Sonntag stehen jeweils zwei Konzerte auf dem Programm: Jeneba Kanneh-Mason und Arsenij Moon bestreiten den Samstag und gelten ebenso als „rising stars“ wie Anna Geniushenev und Alexander Gadijev, die am Sonntag zu hören sind. Lassen Sie sich in einem kulturellen Gesamterlebnis von Zeche Zollern und wunderbaren Konzerten inspirieren!

Gäbe es so etwas wie ein Musiker-Gen, die Familie Kanneh-Mason hätte reichlich davon: Sieben Geschwister, die allesamt entweder Geige, Cello oder Klavier spielen, ausgestattet mit einem phänomenalen Talent. Sheku Kanneh-Mason spielte bereits Cello bei der Hochzeit von Prinz Harry mit Meghan Markle, Isata Kanneh-Mason stand schon mit Elton John auf der Bühne und macht eine glänzende Pianistenkarriere. Und in diese Fußstapfen tritt nun auch die jüngere Schwester Jeneba, die perfekt in die 2024 ins Leben gerufene Reihe „Youngsters“ des Klavier-Festivals Ruhr passt. Darin präsentieren sich in der Zeche Zollern, die mit der beeindruckenden Maschinenhalle samt ihrem Jugendstilportal zu den ikonischen Orten der Industriekultur gehört, Künstler, die trotz ihrer jungen Jahre schon jetzt auf den großen Bühnen der Welt zu Hause sind. Im Fall von Jeneba Kanneh-Mason gesellt sich zur Verbindung aus spektakulärem Ort und Talent noch ein nicht weniger reizvolles Programm. Denn die junge Pianistin kombiniert in ihrem Recital Klassiker von Bach, Beethoven und Chopin mit Werken der afro-amerikanischen Tonschöpfer William Grant Still und Florence Price, die wegen ihrer Hautfarbe lange Zeit ausgegrenzt wurden und erst heute ihren verdienten Platz auf dem Konzertpodium erhalten.

**Biografie Jeneba Kanneh-Mason:**

Die Pianistin Jeneba Kanneh-Mason begeistert das Publikum bereits mit ihrer „Reife im Spiel und in der Interpretation“ (Fraser). Kürzlich gab sie ihr Debüt bei den BBC Proms, wo sie das Florence Price-Konzert aufführte und von der Presse für ihr „musikalisches Einfühlungsvermögen, technische Präzision und eine fesselnde Bühnenpräsenz“ (Music OMH) gelobt wurde. Das Werk wurde mit Chineke! und Leslie Suganandarajah aufgenommen und im Sommer 2023 bei Decca Classics veröffentlicht. Der Guardian lobte ihre Darbietung und stellte fest, dass „Price keine überzeugendere Fürsprecherin haben könnte“.

Jeneba beginnt ihre Saison 23/24 mit einem Recital bei Londons Bold Tendencies, wo sie ein Programm zum Thema „CRISIS“ präsentiert. Als begeisterte Solistin hat Jeneba in renommierten Sälen wie der Zürcher Tonhalle, der Londoner Wigmore Hall, der Academy of Saint Martin in the Fields und anderen gespielt, sowie bei Festivals wie der Lenzburgiade, Rheingau, Cheltenham, Bradfield und Lamberhurst.

Weitere aktuelle und kommende Höhepunkte sind eine umfangreiche UK-Tournee mit dem Ungarischen Radiosymphonieorchester und Riccardo Frizza, eine Europatournee mit Chineke!, Debüts mit dem Detroit Symphony Orchestra, der Philharmonia, dem Royal Liverpool Philharmonic Youth Orchestra, dem Belgrader Philharmonie, dem BBC Philharmonic und der Sinfonia Viva für das Neujahrsgala-Konzert. Sie nahm auch Mozarts Klavierkonzert Nr. 6 mit dem Wiener Radiosymphonieorchester und Howard Griffiths auf, das bei Alpha veröffentlicht wurde.

Jeneba war Finalistin in der Kategorie Tasteninstrumente beim BBC Young Musician 2018, Gewinnerin des Murs du Son-Preises beim Internationalen Klavierwettbewerb Lagny-Sur-Marne in Frankreich 2014 und The Nottingham Young Musician 2013. Außerdem gewann sie den Iris Dyer Piano Prize an der Junior Academy der Royal Academy of Music, wo sie bei Patsy Toh studierte.

Jeneba wurde von Classic FM zu einem der „Rising Stars“ ernannt und trat 2021 in Julian Lloyd Webbers Radioserie auf. Sie war auch in mehreren Fernseh- und Radiosendungen zu sehen, darunter Radio 3, In Tune, die BAFTAs, The Royal Variety Performance, die BBC4-Dokumentation „Young, Gifted and Classical“ und die BBC1-Dokumentation „This House is Full of Music“. Sie nahm für das Album „Carnival“ bei Decca Classics auf. Im April 2024 kündigte Sony Classical die exklusive Unterzeichnung von Jeneba für ihr erstes Recital-Album an, das im Frühjahr 2025 veröffentlicht werden soll.

Jeneba ist Stipendiatin des Victoria Robey Scholarship am Royal College of Music, wo sie bei Vanessa Latarche Klavier studiert. Sie ist Lady Robey, The Nottingham Soroptimist Trust und The Nottingham Education Trust dankbar.

**Sponsor:**

RAG-Stiftung